

Mitteilungen des Gymnasiums Lilienthal

Juni 2013



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Ende des Schuljahres 2012/13 möchte ich Sie noch einmal über besondere Ereignisse, laufende Projekte und geplante Vorhaben am Gymnasium Lilienthal informieren.

Personalia

Dank gebührt vielen Menschen im Gymnasium Lilienthal „und um zu“, die durch gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten und häufig weit darüber hinausgehendes Engagement die Qualität unserer Schule sichern und steigern. Da ich nicht jeden individuell ansprechen bzw. erwähnen kann und mir möglicherweise manche Leistung gar nicht bekannt geworden ist, sage an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön all denen, die es verdient haben. Zweifellos gehören zu diesem Kreis wieder unsere Mitarbeiter: die Hausmeister **Herr Zilz** und **Herr Reichel**, unsere Bibliothekarin **Frau Jungmichel** sowie unsere drei Sekretärinnen **Frau Junge**, **Frau Geib** und **Frau Köster**. Letztere hat zur allseitigen Freude verblüffend schnell und gut ins bewährte Mitarbeiterteam gefunden. Auch das Cafeteria-Team und stellvertretend für den Schulverein die Vorsitzende **Frau Mock** möchte ich explizit erwähnen, ebenso die Reinigungskräfte. Und nicht nur der Form halber spreche ich nach einem Jahr gemeinsamer Praxis stellvertretend für den Schulelternrat dem Vorsitzenden **Herrn Landwehr** meinen Dank für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit aus. Genau so ist aus meiner Sicht die Zusammenarbeit im Schulvorstand zu charakterisieren, wo die Amtszeit der Eltern- und Lehrervertreter endet. Deshalb hier der namentliche Dank an **Frau Berg** und die **Herrn Kelm**, **Wedemeyer** und **Landwehr** sowie an **Frau Dinklage-Pals** und **Frau Seidenspinner** und die **Herren Gerdes**, **Helms**, **Moll**, **Meyer** und **Friedrichs**.

Meinen Kolleginnen und Kollegen kann ich hier nur pauschal danken für ihren Einsatz und ihr Durchhaltevermögen in diesem „Kurzschuljahr“. Aber **Frau Maurhoff** und **Herrn Meyer** gratuliere ich zur Ernennung zur Oberstudienrätin bzw. zum Oberstudienrat. Frau Maurhoff nimmt bereits seit Schuljahresbeginn die Funktion als Leiterin der Eingangsstufe 5/6 wahr und ist in diesem Rahmen u.a. für die Zusammenarbeit mit den Grundschulen zuständig. Herr Meyer leitet die Jahrgänge 7/8 und betreut einerseits unsere derzeitige Homepage und bereitet andererseits den Umzug auf eine neue vor.

Mit dem erfolgreichen Abschluss ihres Referendariats beenden **Herr Hartmann** (Mathematik/Physik), **Frau Helfrich** (Deutsch/Kunst), **Frau Maas** (Englisch/Geschichte) und **Frau Pooch** (Deutsch/Geschichte) zum Schuljahresschluss ihre Tätigkeit am Gymnasium Lilienthal. Ich danke den Kolleginnen für die geleistete Arbeit und wünsche alles Gute für die berufliche und private Zukunft.

Angekündigt wurden uns vom Studienseminar Verden als neue Referendarinnen bzw. Referendare **Frau Schlesier** (Deutsch/Spanisch), **Frau Tosiou** (Englisch/Kunst), **Herr Winter** (Geschichte/Sport) sowie eine weitere namentlich noch nicht bekannte Lehrkraft (Deutsch/Politik-Wirtschaft). Als neue Mitglieder im Stammkollegium begrüßen wir zum neuen Schuljahr **Frau Weihusen-Benkler** (Musik/Mathematik), **Frau Burghardt** (Latein/Ev.Religion) und **Herrn Schäfer** (Musik/Erdkunde). Herzlich willkommen und einen guten Start!

Den Weg zurück ins Lehrerzimmer hat **Frau Weidenfeld** gefunden, der wir eine glückliche Hand wünschen bei der großen Herausforderung ihrer Mutter- und Lehrerrolle gleichermaßen gerecht zu werden.

Unterrichtsversorgung, Unterrichtsorganisation

Der Abbau der Überstunden im Kollegium ist im zweiten Halbjahr 2012/13 leider zum Stillstand gekommen. Gründe sind z.B. Schwangerschaften und Dauererkrankungen, für die wir keine „Feuerwehr“-Stunden bekommen konnten. Wie bereits in den Mitteilungen zum Halbjahr zu lesen war, lag unsere statistische **Unterrichtsversorgung** damit bei ca. 98,5%.

Ins Schuljahr 2013/14 werden wir mit fünf neuen **5. Klassen** starten. 136 Anmeldungen entsprechen einem Anteil von ca. 40 Prozent am Jahrgang in unserem Einzugsbereich. Ich bedanke mich für das Vertrauen in das Gymnasium Lilienthal. Das im letzten Schuljahr erprobte Konzept der sog. **FIT-Leiste** (Fördern-Interessieren-Trainieren) und die stärkere **Teamarbeit** im Jahrgang 5 haben sich grundsätzlich bewährt und werden im kommenden Schuljahr beibehalten bzw. weiterentwickelt.

Als voller Erfolg kann der Ausbau unseres bilingualen Angebots eingestuft werden. Für den erstmalig angebotenen **Geschichtsunterricht in englischer Sprache** im 9. Jahrgang wurden aus dem großen Bewerberkreis 54 Schülerinnen und Schüler ausgewählt, im Schuljahr 2013/14 wird die Gruppe im 10. Jahrgang durch Zugänge von außen sogar noch leicht anwachsen. Beim zweiten Durchlauf steigen 2013/14 49 Schülerinnen und Schüler im Jg. 9 neu ein. Das Angebot von **Unterricht im Fach Politik-Wirtschaft in englischer Sprache** läuft weiter. Hier stellen sich 34 Mädchen und Jungen im Jahrgang 10 den besonderen schulischen Herausforderungen, die ältere Mitschüler gerade durch erfolgreiche bilinguale Abiturprüfungen abschließend gemeistert haben.

Qualitätsentwicklung, Schulprogramm und Konferenzen

Mit hohem zeitlichen Aufwand wurden wieder die zwei verbindlichen **Leistungsstandbesprechungen** in allen Fächern und Jahrgängen, die **Förderkonferenzen** in den Jahrgängen 5-9 sowie **Elternsprechtage** für alle Jahrgänge durchgeführt. Wieder erwiesen sich die gemeinsam von Eltern, Schülern und Lehrkräften erarbeiteten Regelungen zur Leistungsbewertung bzw. zur Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens als sehr hilfreich.

Hilfreich werden auf Dauer sicherlich auch die neuen Regelungen zu Verstößen gegen die Schulordnung sein: Der sogenannte „**Donnerstagsclub**“ bietet in der 7./8. Stunde „Wiederholungstärtern“ oder anders auffällig gewordenen Schülern Gelegenheit außerplanmäßig und unter Aufsicht Sonderaufgaben zu erledigen oder versäumte Klassenarbeiten nachzuholen.

Die Verabschiedung des neuen **Leitbildes** durch Schulvorstand und Gesamtkonferenz stellt einen wichtigen Meilenstein bei der **Fortschreibung unseres Schulprogramms** dar. Ich bedanke mich ganz herzlich für die vor allem im Schulvorstand über Jahre geleistete Vorarbeit, die in einer groß angelegten Befragung von Kollegium und Schülerschaft sowie in einem eintägigen Workshop mit Vertretern des Kollegiums, der Eltern- und Schülerschaft gipfelte. Nun geht es darum, das Leitbild mit Leben zu erfüllen, unsere Konzepte daraufhin zu überprüfen und unser Alltagshandeln daran auszurichten. Dafür wünsche ich uns allen Kraft, Geduld und Offenheit.

In den Klassenstufen 5-7/8 sind unser **Gewaltpräventionsprogramm** in Kooperation mit der Polizei und unser **Lions-Quest-Programm** zur Förderung des Sozialverhaltens sowie in den Klassenstufen 8-12 die Arbeit im Rahmen von **proBerufsOrientierung** als Hilfe bei der Studien- und Berufswahlvorbereitung tragende Elemente für die angesprochene Umsetzung unseres Leitbildes. In beiden Bereichen sind wir gut aufgestellt, wie die für Lions Quest anvisierte, für proBerufsOrientierung gerade erfolgreich abgeschlossene (Re)Zertifizierung durch außerschulische Gutachter belegen. Mein Dank gilt den beteiligten Lehrkräften.

Mit Stolz können wir auch auf das **Abitur 2013** zurückblicken, das unter dem Vorsitz unseres Dezernenten Herrn Mangold stattfand: 104 Schülerinnen und Schüler haben ihre Prüfungen erfolgreich bestanden, 18 Abiturzeugnisse weisen eine Gesamtnote besser als 2,0 aus, einmal gab es die Traumnote 1,0. Im Vorfeld hatten mehrere Fachgruppen freiwillig, aber in Anbetracht der knappen Zeit in diesem Schuljahr mit gemischten Gefühlen viel Zeit in Besprechungen mit den Landesfachberatern investiert, die im Rückblick aber eindeutig als hilfreich für die interne Abstimmung und Qualitätsentwicklung eingestuft werden können.

Schulleben

Klassen- und Kursfahrten als besonders beliebter Teil des Schullebens hatten 2012/13 so unterschiedliche Ziele wie die Schierker Baude und Hohegeiß im Harz, Bad Malente, Lübeck, London, Amsterdam, Paris, Barcelona und Südtirol. Auch die **Austauschaktivitäten** des Schuljahres 2012/13 mit Mérida/Spanien, Tricase/Italien und Nyon/Schweiz bleiben sicherlich in schöner Erinnerung und hoffentlich ebenso die zum zweiten Mal durchgeführte **Berlin-Fahrt** des 11. Jahrgangs.

Im Januar 2013 ging das **Energiesparprojekt „Fifty-Fifty“** in die Realisierungsphase. Mit dem auf drei Jahre angelegten Projekt will der Landkreis Osterholz-Scharmbeck als Schulträger an drei energetisch sanierten Schulen, zu denen auch das Gymnasium Lilienthal gehört, herausfinden, ob

insbesondere durch Bewusstseins- und Verhaltensänderungen weitere Energieeinsparungen möglich sind. Acht Schülerinnen und Schüler, acht Lehrkräfte und Herr Reichel als Hausmeister bilden den Kern des „Energieteam“ unserer Schule. Eigene Erfahrungen und Beobachtungen, Begehungen unserer Schule mit Sachverständigen, umfangreiche Messungen und Befragungen führten bereits zu einer Reihe von zukünftigen Arbeitsschwerpunkte und sogar zu ersten konkreten Einsparungsmaßnahmen. Hier gibt es sicherlich in Zukunft noch einiges zu berichten. An dieser Stelle erst einmal Dank dem engagierten Energieteam.

Die **Schülervertretung (SV)** hat sich mit einem gerade in diesem „Kurzschuljahr“ anerkennenswertem Engagement an der Verbesserung unseres Aufsichtssystems und der Mittagsversorgung beteiligt. Es ist im Wesentlichen ihr Verdienst, dass zahlreiche Eltern für die freiwillige Mitarbeit in der Cafeteria gewonnen werden konnten, was ganz im Sinne unseres Leitbildes die Einrichtung einer **Salatbar** ermöglichte, die von der Schülerschaft sehr gut angenommen wird. Vielen Dank den Freiwilligen, vielen Dank der SV! Der **Schulverein** als **Träger der Cafeteria** hat nach Verabschiedung des neuen Leitbildes und Auswertung der Erfahrungen mit der neu eingeführten Salatbar Konsequenzen in der **Preisgestaltung** gezogen. Um im Sinne des Leitbildes gesündere Ernährung zu fördern und gleichzeitig ausgeglichene Finanzen zu sichern, bleiben die Preise für gesündere Produkte stabil, während stark gesüßte oder fettthaltige Produkte im Preis leicht ansteigen. Für Schüler bleibt der Preis von 2 Euro an der Salatbar unverändert, für Lehrkräfte und Mitarbeiter wird er auf 3 Euro angehoben. Wir bitten um Verständnis und Unterstützung der Eltern bei unseren Bemühungen, auf die langfristig bedenklichen Ernährungsgewohnheiten gerade unserer jüngeren Schülerinnen und Schüler positiv einzuwirken.

Sportlicher Auftakt des Schuljahres waren traditionell die **Ballsporttage**, den Schlusspunkt setzte die erstmalige Teilnahme einer „GYMLIL-Truppe“ mit gleich mehr als 100 Mitgliedern bei der **Laufveranstaltung „Wilstedt bei Nacht“**. Dazwischen kämpften unsere Teams um Bezirksmeisterschaften im **Fußball** und sogar um die Deutsche Meisterschaft im **Floorball**. Im Januar machten unsere **Ski-Kurse** die österreichischen Alpen unsicher und beim **Sport-Abitur** konnte man Prüflingen und Unterstützern für ihren Einsatz höchsten Respekt zollen. Wenig bekannt ist, dass Sportveranstaltungen fester Bestandteil bei unseren Austauschprogrammen vor Ort sind. Vielen Dank der Fachgruppe Sport!

Zu den besonderen kulturellen Unternehmungen im vergangenen Schuljahr zählen außer dem bereits im letzten Elternbrief gewürdigten **(Chor-)Konzertabend** vor Weihnachten sicherlich der **Theaterbesuch** der 6. Klassen von „**Ronja Räubertochter**“ in der Freilichtbühne Lilienthal sowie die schulöffentlichen „**Schneewittchen und die sieben Zwerge**“-Aufführungen bzw. die Aufführung für den 11. Jahrgang der Kurse Darstellendes Spiel.

Auch von den Wettbewerben gibt es Positives zu berichten. Außer dem schon traditionellen **Vorlesewettbewerb in deutscher Sprache** im 6. Jahrgang fanden erstmalig auch entsprechende Konkurrenzen im 8. Jahrgang in **französischer Sprache** sowie im 7. Jahrgang in **spanischer Sprache** statt. Zum Schuljahresende wurden die Ergebnisse der internationalen Wettbewerbe „**Känguru der Mathematik**“ und „**The Big Challenge**“ bekanntgegeben, bei denen das Gymnasium Lilienthal nicht nur zahl- sondern auch erfolgreich vertreten war, wie die Reihe übergebener Preise zeigt. Glückwunsch den Siegern, Respekt allen Teilnehmern, Dank den Betreuern, Organisatoren und Juroren!

Ihren ermutigenden ersten Probelauf erlebte im 10. Jahrgang die Unterrichtseinheit „**Gedenkstätte Sandborstel**“. Dieser außerschulische Lernort soll nach dem Willen der Fachgruppe Geschichte zukünftig verbindlich im Schulcurriculum verankert werden. Nach einem Vorbereitungstag in der Schule näherten sich Schülerinnen und Schüler in der Gedenkstätte unter Anleitung pädagogischer Mitarbeiter den Themen Verfolgung, Zwangsarbeit und Lagersystem im Nationalsozialismus in Projektarbeit und anhand authentischer Fälle.

Einen glücklichen Verlauf nahm auch das in diesem extrem kurzen Schuljahr durchaus gewagte Experiment „**Präsentation der Seminarfacharbeiten**“. Der 11. Jahrgang stellte zum Schuljahresende die Früchte der Arbeit im Seminarfach erst kursintern und dann der gesamten Schulöffentlichkeit in Ausstellungen und Vorträgen vor. Die damit verbundenen Extrabelastungen wurden zweifellos aufgewogen durch Anerkennung und Wertschätzung, die die Präsentierenden und Organisatoren vom beeindruckten Publikum erfuhren.

Ein kurzer Blick voraus

Der erste Schultag nach den Sommerferien ist Donnerstag, der 08.08.2013. Die **Fünftklässler** müssen allerdings noch einen Extraferientag aushalten. Erst am Freitag, 09.08.2013 beginnt ihr großer Tag mit dem Angebot eines **Einschulungs-Gottesdienstes** um 8:30 Uhr in der Klosterkirche und der offiziellen **Einschulungsfeier** um 10 Uhr im Gymnasium Lilienthal. Am 26.08.2013 finden übrigens die ersten Klassenelternabende für den Jahrgang 5 statt.

Vormerken sollte sich die Schulgemeinde unbedingt den 30.08.2013. Dann feiern wir zum ersten Mal das „**Spanische Fest**“, das die Fachgruppe zusammen mit zahlreichen Eltern und Schülern und Riesenengagement seit Wochen vorbereitet.

Kopiergeld und Lehrmittel-Leasing 2013/14

Zur Halbzeit des kommenden Schuljahres sammeln wir wieder das **Kopiergeld** in unveränderter Höhe von 10 Euro pro Schülerin/Schüler und Schuljahr ein. Damit finanzieren wir die Anfertigung von Unterrichtsmaterialien, die die Anschaffung verschiedener und in der Summe zweifellos teurerer Arbeitshefte, Workbooks und Texthefte überflüssig machen.

Die **Leasing-Gebühren für Schulbücher** sind auf dem gesetzlich möglichen Tiefststand, da größerer Neuanschaffungs- und Ersatzbedarf nicht zu erwarten und ein finanzieller Puffer vorhanden ist.

Bedauerlicherweise beenden die Mitglieder des **Arbeitskreises Schulbuchleasing** mit der Ausgabe der Leasing-Pakete für das Schuljahr 2013/14 ihre Tätigkeit, sodass Ersatz gesucht werden muss. Ich bedanke mich an dieser Stelle schon einmal bei den jetzigen Mitgliedern des Arbeitskreises und insbesondere bei **Herrn Melde**, dem Leiter der Gruppe, für die zuverlässige Hilfe und Entlastung.

Abschließend der Hinweis auf den regelmäßig aktualisierten **Terminplan** unserer Schule, den Sie in Gänze auf der Homepage (www.gymnasium-lilienthal.de) finden. Bitte beachten: Ein neuer Internet-Auftritt unserer Schule ist in Vorbereitung, die jetzige **Homepage** wird nicht mehr in allen Teilen gepflegt.

Ich wünsche allen Lesern erholsame Ferien- und Urlaubstage.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Jost
(Schulleiter)